

KULTUR LAND BILDEN.



PROGRAMM:

September bis Dezember 2021

.....

**Seminare und Praxiswissen
für die Kulturarbeit**

KULTUR LAND BILDEN.

KULTUR LAND BILDEN. ist das Weiterbildungsprogramm, das der Thüringer Theaterverband, die LAG Soziokultur Thüringen und die LAG Spiel und Theater in Thüringen gemeinsam anbieten. Es richtet sich an ehrenamtliche und hauptamtliche Kulturschaffende, Vereine, freie Theatergruppen und Kulturinitiativen in Thüringen – insbesondere in den kleineren Städten und ländlichen Räumen des Freistaates. Mit den angebotenen Seminaren wollen wir Kulturakteure qualifizieren und dabei unterstützen, den wachsenden Anforderungen in ihrer täglichen Arbeit gerecht zu werden.

Gleichzeitig stärken diese gemeinsamen Qualifikationen den Austausch, die Teilhabe und die Vernetzung der Teilnehmenden sowie die kulturelle Infrastruktur.

Auch im Wintersemester 2021 sind die Seminare wieder auf die aktuellen Bedürfnisse der Kulturinstitutionen ausgerichtet und finden ausschließlich online statt.

Wir wünschen allen Teilnehmenden informative und spannende Weiterbildungen. Wir freuen uns auf Ihre Fragen, Themen, Wünsche – und natürlich auf Ihre Anmeldungen!

Seminarübersicht

- 1** **GEWUSST WIE!**
Projektförderanträge beim Land stellen
> 30. September 2021, via Zoom
 - 2** **AKTUELLES VEREINSRECHT FÜR KULTURVEREINE**
Coronabedingte Änderungen im Gemeinnützigkeits- und Steuerrecht
> 4. Oktober 2021, via Zoom
 - 3** **ACHTUNG, JUGENDSCHUTZ!**
Schritt für Schritt zum passenden Konzept für meine Einrichtung
> 12. Oktober 2021, via Zoom
 - 4** **CONTROLLING**
Finanzen und Gesamtetats im Blick behalten
> 13. Oktober 2021, via Zoom
 - 5** **POP! PODCAST! POPULÄR!**
Audioformate konzipieren, produzieren und kommunizieren
> 10. November 2021, via Zoom
 - 6** **UPDATE DSGVO**
Regelungen der Datennutzung im beruflichen Alltag
> 2. Dezember 2021, via Zoom
-  **Die Anmeldung erfolgt online unter: www.kulturlandbilden.de**

Hinweise:

Sollte es zu (coronabedingten) Terminänderungen kommen, werden die Angemeldeten umgehend informiert.

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.kulturlandbilden.de, ebenso Hinweise zu Möglichkeiten der Förderung von Weiterbildungsmaßnahmen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an unsere Projektmitarbeiterin Julia Stürmer:
c/o Thüringer Theaterverband e.V., Mangelgasse 18,
07407 Rudolstadt, Telefon (0 36 72) 4 88 51 65,
kontakt@kulturlandbilden.de

GEWUSST WIE!

Projektförderanträge beim Land stellen

Die Thüringer Staatskanzlei fördert jährlich eine Vielzahl von kulturellen und künstlerischen Projekten. Die Antragsstellung selbst erfolgt auf Grundlage der Richtlinie zur Förderung von Kultur und Kunst. Diese Richtlinie schreibt vor, welche Bedingungen erfüllt sein müssen, damit die Mittel für das eigene Projekt gewährt werden können. Hier zeigt sich, dass gewisse Anforderungen beim Antragsprozess beachtet und eingehalten werden sollten.

Mit diesem Kurz-Seminar möchten wir gemeinsam mit der Referentin Birgit Sprenger, Referat 41 der Thüringer Staatskanzlei, eine Hilfestellung für das Ausfüllen des Projektantrages anbieten. Schritt für Schritt werden wir den Antrag gemeinsam durchgehen und aufzeigen, worauf es ankommt und welche Fehler man umgehen kann, so dass bis zur nächsten Antragsfrist am 15. Oktober bereits viele Hürden genommen sind.

Inhalte:

Antrag auf Projektförderung für Kultur und Kunst bei der Thüringer Staatskanzlei – eine Schritt-für-Schritt-Anleitung



Referentin: Birgit Sprenger

ist in der Thüringer Staatskanzlei u. a. für die Bereiche Soziokultur und Kulturelle Bildung zuständig. Dabei betreut sie seit vielen Jahren den Prozess der Antragsstellung.

Termin: Do., 30. September 2021, 17:00–19:00 Uhr

Ort: Das Seminar findet online statt.

Sie erhalten den Link zur Einwahl nach der Anmeldung.

Kosten: 25,- / 15,-* Euro

ANMELDESCHLUSS: 23. September 2021

» Mit der Anmeldung können Fragen, Problemstellungen oder inhaltliche Wünsche eingereicht werden. Wir werden diese der Referentin im Vorfeld mitteilen.

* für Mitglieder der LAG Soziokultur Thüringen, des Thüringer Theaterverbandes und der LAG Spiel und Theater in Thüringen

AKTUELLES VEREINSRECHT FÜR KULTURVEREINE

Coronabedingte Änderungen im Gemeinnützigkeits- und Steuerrecht

Aufgrund der Corona-Pandemie sind Vereine vor vielfältige Herausforderungen gestellt, die auch eine Fülle von Änderungen im Vereinsrecht mit sich gebracht haben. So wurde u.a. die Durchführung von Mitgliederversammlungen sowie deren Verschiebung erleichtert. Zudem wurde im Dezember 2020 das Jahressteuergesetz verkündet. Damit treten umfängliche Änderungen im Gemeinnützigkeits- und Spendenrecht in Kraft. Doch was genau ist nun erlaubt und wie lange gelten diese Regelungen?

Dieses Online-Seminar findet in Kooperation mit dem Projekt PARTHNER des Kulturrates Thüringen statt. Daher wird in dem Seminar gezielt auf politische Fragestellungen im Vereinsrecht Bezug genommen. Neben allen wichtigen Neuerungen wird der Referent Wolfgang Pfeffer, Betreiber und Gründer von *vereinsknowhow.de*, also auch auf Gefahren der Aberkennung der Gemeinnützigkeit und Satzungsformulierungen für Projekte politischer Bildung eingehen. Während des Seminars haben Sie jederzeit die Möglichkeit, gezielt Fragen zu Ihrer Vereinssituation zu stellen.

Inhalte: aktuelles Gemeinnützigkeits-, Steuer- und Spendenrecht, coronabedingte Erleichterungen zur Fortführung des Geschäftsbetriebes, Verschiebung und Durchführung von Mitgliederversammlungen, Vereins- und Satzungsrecht bei Aktivitäten und Projekten politischer Bildung



Referent: Wolfgang Pfeffer

*ist Fachautor, Dozent und Betreiber der Website vereinsknowhow.de. Seit rund 25 Jahren ist er für Nonprofit-Organisationen als Berater tätig und tritt regelmäßig als Referent bei Veranstaltungen von Vereinen und Verbänden auf.
> www.vereinsknowhow.de*

Termin: Mo., 4. Oktober 2021, 14:00–18:00 Uhr

Ort: Das Seminar findet online statt.

Sie erhalten den Link zur Einwahl nach der Anmeldung.

Kosten: 45,- / 30,-* Euro

ANMELDESCHLUSS: 27. September 2021

» Mit der Anmeldung können Fragen, Problemstellungen oder inhaltliche Wünsche eingereicht werden. Wir werden diese dem Referenten im Vorfeld mitteilen.

* für Mitglieder der LAG Soziokultur Thüringen, des Thüringer Theaterverbandes und der LAG Spiel und Theater in Thüringen

ACHTUNG, JUGENDSCHUTZ!

Schritt für Schritt zum passenden Konzept für meine Einrichtung

Ziel eines Jugendschutzkonzeptes ist es, Sensibilität für Grenzverletzungen, Machtmissbrauch und sexualisierte Gewalt zu entwickeln. Es ist für alle Menschen, die im engen Kontakt mit Kindern oder Jugendlichen arbeiten oder ihre Freizeit verbringen ratsam, sich mit dem Schutz vor Gewalt auseinanderzusetzen. Ein Schutzkonzept stärkt Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Umgang miteinander und schafft einen sicheren Ort zum Lernen, Spielen und Aufwachsen. Die Erarbeitung eines Konzeptes kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Schließlich soll es eine Auseinandersetzung mit Werten, Haltungen und Einstellungen möglichst aller Beteiligten geben. Dieses Online-Seminar soll helfen, Hintergründe, Ziele und Wirkungen des eigenen Jugendschutzkonzeptes zu verstehen und einen Einstieg in den Erarbeitungsprozess liefern.

Inhalte:

Gründe für ein Jugendschutzkonzept, Inhalte und Vorgehen bei der Erstellung eines Schutzkonzeptes, Methodenwerkstatt zur Erprobung erster Bausteine, Planung weiterer Schritte, Ressourcen und Zuständigkeiten



Referent: Alexander Gans

ist Diplom-Pädagoge und arbeitet seit 20 Jahren für den Kinderschutz. Beim Kinderschutzbund Thüringen ist er zuständig für die Themen Kindeswohlgefährdung, Beteiligung und Beschwerde, Schutzkonzepte, Sexualerziehung und Jugendarbeit.
> www.dksbthueringen.de

Termin: Di., 12. Oktober 2021, 10:00–13:00 Uhr

Ort: Das Seminar findet online statt.
Sie erhalten den Link zur Einwahl nach der Anmeldung.

Kosten: 35,- / 25,-* Euro

ANMELDESCHLUSS: 5. Oktober 2021

» Mit der Anmeldung können Fragen, Problemstellungen oder inhaltliche Wünsche eingereicht werden. Wir werden diese dem Referenten im Vorfeld mitteilen.

* für Mitglieder der LAG Soziokultur Thüringen, des Thüringer Theaterverbandes und der LAG Spiel und Theater in Thüringen

CONTROLLING

Finanzen und Gesamtetats im Blick behalten

In diesem Online-Seminar möchten wir Kulturcontrolling einmal aus einer ganz anderen Perspektive kennenlernen: nämlich aus der Praxis selbst. Wie baut sich ein Kulturbetrieb ein funktionierendes Informationssystem auf, das alle betriebswirtschaftlichen Funktionen berücksichtigt? Und wie erstelle ich für meinen Betrieb einen sinnvollen Haushaltsplan? Wie überwache ich Einnahmen, Ausgaben und die Kontenrahmen? Welche Kostenstellen sind unabdingbar, welche kann man unter Umständen zusammenlegen?

Barbara Eger, Verwaltungsleiterin des Kinder- und Jugendtheaters „Die Schotte“ in Erfurt, gibt in diesem Seminar einen umfassenden Einblick in ihre Tätigkeit. In das Seminar können konkrete Fragen, aber auch eigene Handlungsempfehlungen eingebracht werden: So entsteht ein Austausch mit den *best practice*-Tipps aller Teilnehmenden.

Inhalte:

Haushaltsplanung, Einnahmen/Ausgaben, Kontenrahmen, Kostenstellen, Buchhaltung, Software

Das Seminar richtet sich insbesondere an die Träger und deren Vorstände bzw. Mitarbeiter*innen, die über das Förderprogramm für kulturelle Leitungskräfte und Fachkräfte im jugendkulturellen Bereich des Freistaates Thüringen gefördert werden. Die Teilnahme ist aber auch für andere interessierte Kulturvereine möglich.



Referentin: Barbara Eger

ist seit 15 Jahren Verwaltungsleiterin der „Schotte“ in Erfurt, so dass sie einen langjährigen und umfassenden Blick für die ordnungsgemäße Buchung und Haushaltsplanung von Geldern im Verein besitzt.
> www.dieschotte.de

Termin: Mi., 13. Oktober 2021, 14:00–16:30 Uhr

Ort: Das Seminar findet online statt.
Sie erhalten den Link zur Einwahl nach der Anmeldung.

Kosten: 35,- / 25,-* Euro

ANMELDESCHLUSS: 6. Oktober 2021

» Mit der Anmeldung können Fragen, Problemstellungen oder inhaltliche Wünsche eingereicht werden. Wir werden diese der Referentin im Vorfeld mitteilen.

* für Mitglieder der LAG Soziokultur Thüringen, des Thüringer Theaterverbandes und der LAG Spiel und Theater in Thüringen

POP! PODCAST! POPULÄR!

Audioformate konzipieren, produzieren und kommunizieren



Podcasts sind das Medium der Stunde! Ein Drittel der Deutschen nutzt regelmäßig die kostenlosen Audioformate, die unterhalten, informieren, verbinden und werben. Um einen Podcast zu kreieren, der seine Hörerschaft findet, vielleicht sogar ein richtiger Erfolg wird, müssen einige Qualitätsmerkmale erfüllt sein: Idee, Konzeption, Produktion, Marketing – alles muss stimmen.

Dieses Online-Seminar vermittelt die Grundlagen des Podcastings. Nach einer Einführung zu den Ursprüngen des Mediums, zur Formatanalyse sowie zu Konzeption und Dramaturgie wenden wir uns den Basics der Audio-Produktion und der Podcast-Distribution und -kommunikation zu.

Inhalte:

Definition und Analyse der gängigen Formate, Einführung Dramaturgie und Konzeption, Einführung Audiotechnik und Editing, Podcast-Distribution, Podcast-Monetarisierung und -Marketing



Referentin: Johanna Steiner

ist Podcasterin sowie Autorin und Regisseurin von Hörspielen und Features.

Für ihre Arbeiten wurde sie mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.

> www.johannasteiner.de

Termin: Mi., 10. November 2021, 10:00–17:00 Uhr

Ort: Das Seminar findet online statt.

Sie erhalten den Link zur Einwahl nach der Anmeldung.

Kosten: 55,- / 40,-* Euro

ANMELDESCHLUSS: 3. November 2021

» Mit der Anmeldung können Fragen, Problemstellungen oder inhaltliche Wünsche eingereicht werden. Wir werden diese der Referentin im Vorfeld mitteilen.

* für Mitglieder der LAG Soziokultur Thüringen, des Thüringer Theaterverbandes und der LAG Spiel und Theater in Thüringen

UPDATE DSGVO

Regelungen der Datennutzung im beruflichen Alltag

Die Regelungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sind seit Ende Mai 2018 im beruflichen Alltag verbindlich zu beachten, in der Praxis zeigen sich aber vielerlei Unschärfen und Umsetzungsfragen. In diesem Online-Seminar erhalten die Teilnehmenden einen fundierten Überblick über aktuelle Entwicklungen der Datenschutzpraxis. Dabei werden die Urteile des Europäischen Gerichtshofes und der nationalen Gerichte zum Themenfeld ebenso in den Blick genommen wie Empfehlungen und faktisches Handeln der Aufsichtsbehörden. Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt, Handlungsbedarf frühzeitig zu erkennen und kritische Vorgehensweisen im Verein oder der eigenen Institution anzupassen.

Inhalte:

Aktuelles von Aufsichtsbehörden und Rechtsprechung, ausgewählte Themen der EU-DSGVO (unter anderem Art. 26: Gemeinsam Verantwortliche, Informationspflichten und Auskunftserteilung, Datenschutz im Homeoffice, Datenschutz und Social Media/Videotechnik, ...), Erwartungshaltung der Behörden, Bußgeldpraxis, Hilfestellungen, Überblick und Vertiefung der verfügbaren Leitlinien/Orientierungshilfen der Aufsichtsbehörden



Referent: RA Christian Korte M.A.

ist Rechtsanwalt, Sozialwissenschaftler, Berater und Referent aus Mainz und beantwortet seit vielen Jahren Rechtsfragen zu praxisrelevanten Themen der (Neuen) Medien sowie der Bereiche Kunst, Kultur, Design. Zudem ist er Mitglied des Instituts für Kunst und Recht IFKUR e.V., der Deutschen Gesellschaft für Ästhetik e.V. sowie Gründungsmitglied und derzeit Vorsitzender Vorstand der Freunde der Kunsthochschule Mainz.

> www.rechtgestalten.de

Termin: Do., 2. Dezember 2021, 10:00–13:15 Uhr

Ort: Das Seminar findet online statt.

Sie erhalten den Link zur Einwahl nach der Anmeldung.

Kosten: 45,- / 30,-* Euro

ANMELDESCHLUSS: 25. November 2021

» Mit der Anmeldung können Fragen, Problemstellungen oder inhaltliche Wünsche eingereicht werden. Wir werden diese dem Referenten im Vorfeld mitteilen.

* für Mitglieder der LAG Soziokultur Thüringen, des Thüringer Theaterverbandes und der LAG Spiel und Theater in Thüringen

KULTUR LAND BILDEN. kooperiert mit:

PARTHNER – Partner für Kunst und Kultur

PARTHNER ist ein Projekt im Kulturrat Thüringen. Ziel ist es, die Potenziale der kulturellen Fachverbände zu nutzen und zu bündeln, um Vielfalt, Unabhängigkeit und Freiheit der Kultur zu fördern und Angriffe auf diese abzuwenden. Elemente des Projektes sind Verbandsentwicklung, Ausbildung von Multiplikator*innen zu VEREINS-PARTHNERN, Coaching und Beratung sowie offene Weiterbildungsmodule und Workshops. Den thematischen Fokus bilden Partizipationsprozesse und Ausbau von Teilhabe, Förderung von Engagement und Courage, gelebte Demokratie sowie Bildung für Nachhaltige Entwicklung. Insbesondere wollen wir Prozesse und Initiativen mit Wirkungsbereich des ländlichen Raumes stärken.

Wir freuen uns, dass im Rahmen eines Kooperationsvertrages mit dem Kulturrat ab 2021 unsere Zusammenarbeit mit dem Projekt KULTUR LAND BILDEN. verstetigt wird. Gemeinsam können wir unsere Angebote einer noch größeren Zielgruppe anbieten.

Kontaktieren Sie uns gern bei Fragen oder Bedarf an Austausch oder Beratung im Kontext Demokratie, Engagement und Vielfalt!



Kulturrat
Thüringen e.V. 

Kontakt:

Kulturrat Thüringen e.V.
Projekt PARTHNER
Rudolf-Breitscheid-Straße 4
99423 Weimar

Tel. (0 36 43) 45 77 378
parthner@kulturrat-thueringen.de

www.projekt-parthner.de
www.facebook.com/ProjektPARTHNER



Gefördert durch
 Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

 DenkBlau
Thüringer Landesprogramm
für Demokratie,
Kultur und Wirtschaft
Freistaat
Thüringen  Ministerium
für Bildung,
Jugend und Sport



Der Kooperationsverbund:

LAG Soziokultur Thüringen e.V.

Die Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur Thüringen ist die Interessenvertretung der thüringischen soziokulturellen Zentren, Vereine und Initiativen. Seit 1993 stärkt sie über Beratung, Weiterbildung und Vernetzung die 80 Mitglieder in ihrer basisnahen Kulturarbeit. Aufgabe der LAG ist es, die Rahmenbedingungen für die kulturelle Vielfalt in Thüringen zu verbessern, Interessen zu bündeln, die Potenziale der Soziokultur öffentlich darzustellen und Position zu aktuellen kulturpolitischen Fragestellungen zu beziehen.

Die LAG vergibt jährlich den KULTURRIESEN, den Preis der Soziokultur in Thüringen. Das Projekt MEINE KULTUR vernetzt die soziokulturelle Szene in der Stadt und auf dem Land.

> www.soziokultur-thueringen.de

Thüringer Theaterverband e.V.

Der Thüringer Theaterverband ist Landesverband der freien professionellen und nichtprofessionellen Theater in Thüringen mit Sitz in Rudolstadt. Im Landesverband sind 44 Bühnen, Theatergruppen, Vereine und Puppenspieler organisiert. Insgesamt repräsentiert der Landesverband über 2.500 ehrenamtliche und etwa 250 haupt- und freiberufliche Theaterschaffende der freien Theaterszene Thüringens. Der Verband ist ein Theater-Netzwerk und ein kulturpolitischer Interessenvertreter.

Zu seinen Aufgaben gehören zudem Fachberatung, Weiterbildung, Publikationstätigkeit und Mitgliederservice. Er ist Ausrichter und Partner regionaler, nationaler und internationaler Festivals.

> www.thueringer-theaterverband.de

LAG Spiel und Theater in Thüringen e.V.

Die LAG Spiel und Theater in Thüringen wurde 1992 gegründet und versteht sich als Landesfachverband der schulischen und außerschulischen Jugendtheaterarbeit. Zu den Mitgliedern gehören elf institutionelle Einrichtungen und 90 Spielleiter*innen und Theaterpädagog*innen.

Die Aktivitäten der Mitglieder werden u.a. durch regelmäßige fachspezifische thüringenweite Fortbildungsangebote wie Workshops, Fachtagungen und Jugendtheaterbegegnungen unterstützt.

Die LAG Spiel und Theater in Thüringen e.V. ist Mitveranstalter des Thüringer Amateurtheaterfestivals „TREFF: Junges Theater in Thüringen“. Im schulischen Bereich unterstützt sie die Schultheatertreffen, veranstaltet jährlich die Thüringer Schultheatertage und richtete 2016 das Bundesfestival „Schultheater der Länder“ in Thüringen aus.

> www.lag-thueringen.de



Ein Kooperationsprojekt von:



Projektpartner:



gefördert von:



Staatskanzlei



Kontakt:

KULTUR LAND BILDEN.
c/o Thüringer Theaterverband
Mangelgasse 18, 07407 Rudolstadt
Tel. (0 36 72) 4 88 51 65
kontakt@kulturlandbilden.de
www.kulturlandbilden.de

Redaktionsschluss: 13. August 2021
Änderungen vorbehalten

Satz und Gestaltung: Johanna Schuhmacher
Titel-Illustration unter Verwendung einer Grafik von ST.art – stock.adobe.com

